

	<p>Object: Amphorenvase</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Collection: Wedgwood-Sammlung</p> <p>Inventory number: II-366</p>
--	---

Description

Die sehr leichten und dünnwandigen Amphora ist mit antikisierenden Ornamenten an Lippe, Hals und Fuß sowie figürlicher Darstellung auf Vorder- und Rückseite versehen. Die in Rot mit weißhöhlungen gehaltenen Szenen zeigen Frauen, die Opfergeräte und Musikinstrumente tragen. Die figürlichen Szenen übernahm Wedgwood aus d'Hancarvilles Ansichtenwerk der Hamilton-Sammlung, Bd. I., Tafel 55. Hier sind jedoch im Gegensatz zur Wörlitzer Vase zwei vollständige Opferszenen vor einem Grabmal bzw. einem Altar dargestellt. Im Shape Number One Book ist die Form der Vase unter Nr. 99 verzeichnet. bezeichnet: WEDGWOOD, eingeritzt:"K" (KSDW)

Basic data

Material/Technique:	Black Basalt Ware, enkaustisch bemalt
Measurements:	H. 19,3 cm, Dm. 10,5 cm

Events

Created	When	1790
	Who	Wedgwood & Co. Ltd.
	Where	Etruria, Staffordshire
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	England

Keywords

- Antikenrezeption
- Classicism

Literature

- Curators Incorporation (Hrsg.) (2000): Josiah Wedgwood. The father of english potters. Osaka
- Harsen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1995): 1795-1995. Wedgwood. Englische Keramik in Wörlitz. Leipzig
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1996): Weltbild Wörlitz. Entwurf einer Kulturlandschaft. Ostfildern